Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 5

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 5

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXV. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. April 1909.

Wochenspruch: Sich Verdienste zu erwerben, fordert Eifer und Geschick;
Daß sie angerechnet werden — unverschämtes Glück.

Ausstellungswesen.

Die Bezirksausstellung in Uster 1909 verspricht ungeahnte Dimensionen anzunehmen; sind doch 318 Aussteller angemeldet, so daß zur Unterbringung aller Ausstellungsgegenstände neben den zwei großen Schulhäusern, die hiefür in Anspruch genommen werden, noch vier größere Hallen erstellt werden müssen. Es werden untergebracht: im Primarschulhause: Gegenstände aus der Möbelindustrie (17 Aussteller), dem Baugewerbe (9); im Sekundarschulhause: Industrielle Produkte (5), von Gewerbeschulen (9), Handarbeiten (35); in der Turnhalle: Installationen der Kleinindustrie und Industrie (2 Seidenwebstühle im Betrieb) (18), Küferei (10); in der Maschinenhalle (24×12 m), in der die Maschinen in ständigem Betriebe, (5). Außer den genannten Kategorien der Industrie und des Gewerbes kommen auch besonders die Landwirtschaft, sowie noch einige anderweitige Berufszweige in mehreren Gruppen, von deren Anführung wir hier absehen, zur Ausstellung, so daß man annehmen darf, daß dieses Unternehmen der Förderung von Industrie und Gewerbe einen kräftigen Impuls verleihen werde. r.

Rheintalische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Rheineck. Für diese Ausstellung, deren Dauer auf die Zeit vom 12. September bis 10. Oktober festgesetzt worden ist, sind 250 Aussteller angemeldet, eine stattliche Zahl. Für die Plazierung der Gegenstände werden die Räumlichkeiten im Schulhause und in der Turnhalle in Anspruch genommen; außerdem wird noch eine besondere Halle erstellt werden. In der Turnhalle finden die Erzeugnisse der Gas- und Elektrizitätsindustrie, die dort ihre praktische Verwendungsfähigkeit zum Kochen und zum Betriebe von Maschinen zeigen werden, Platz. Einen Clou der Ausstellung dürfte auch das Einfamilienhaus bilden, das von Hrn. Baumeister Sonderegger in Rheineck erbaut und dessen Möblierung und sonstige innere Ausstattung vom Gewerbeverein Rheineck in Verbindung mit den Fabrikanten des Ortes übernommen wird. Auch die Landwirtschaft wird zu ihrem Rechte kommen, daneben auch die Gärtnerei, Fischerei usw. So dürfte die Veranstaltung allen Beteiligten Anregung und Förderung ihrer Bestrebungen einbringen und, da noch eine Verlosung zu Gunsten des Rheintalischen Gewerbefonds arrangiert wird, neben den idealen Erfolgen auch noch ein praktisches Resultat zeitigen. r.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Der Stadtrat beantragt die Erstellung eines Wohn-, Magazin- und Werkstattgebäudes bei der Transformatorenstation Guggach